

## Anleitungszeit (2 / 3 Stunden pro Woche)

Anleitung sind nicht ausschließlich Gespräche, sondern gleichfalls weitere Formen, in denen Anleitung im Kita-Alltag erfolgt (z. B. bei der Bereitstellung pädagogischer Angebote, bei Teamsitzungen und Supervision)

- BBP (Berliner Bildungsprogramm), BeoKiz, BBP-Boxen - Themen aufgreifen und besprechen
- Qualitätshandbuch des Trägers – Themen aufgreifen und besprechen
- Konzeption der Kita – Themen aufgreifen und besprechen
- Adulthood, was verstehen wir darunter?
- Ausbildungsplan besprechen
- Eingewöhnung:
  - Unterschiedliche Eingewöhnungsmodelle: Berliner Eingewöhnungsmodell, Peer-Groups
  - Übergänge in der Kita
  - QS Eingewöhnung
- Reflektionsgespräche:
  - Anpassung der Angebote/Aktionen auf den U3 Bereich
  - Arbeit mit: Sprachlernstagebuch, BeoKiz, BBP-Boxen
  - Frühstückssituation
  - Wo liegen Stärken und Potenziale? Wo wird Unterstützung gebraucht?
  - Wie sieht es mit der Arbeitszufriedenheit aus?
- Planung und Ideensammlung:
  - Beispiel: Musikangebot - Thema finden, Zusammenstellung der Materialien, Gruppengröße, etc.
  - Beispiel: Aktion am 17.12. mit einer Kleingruppe - konstruieren einer Marmelbahn aus Naturmaterialien, Motivation für die Auswahl des Themas, Klärung von organisatorischen Fragen
  - Projektarbeit/ Planung eines Projekts
  - Wie organisiert man ein Fest? Planungsschritte
  - Feste rund um das Kirchenjahr
  - Ausflüge, warum sind sie wichtig?
  - Planung für die Übernahme und Gestaltung des Morgenkreises 1x wöchentlich
- Auswertungsgespräch:
  - Musikangebot: Was lief gut? Was lief nicht gut? Was kann verbessert werden?
  - Aktion vom 17.12.: Was lief gut? Was lief nicht gut? Was kann beim nächsten Mal besser laufen?
  - Fehlerkultur

- Beobachtung:
  - Welche Beobachtungsmaterialien gibt es?
  - Welche Beobachtungsmaterialien werden in der Einrichtung genutzt?
  - Beobachtungsbogen kennengelernt
  - Beobachten, ohne zu „diagnostizieren“
  - Beobachtung eines Kindes besprochen und reflektiert
  - QM-Handbuch: Standard "Beobachtung" besprochen
- Gesundheit, Integration, Inklusion:
  - Was bedeutet „erhöhter Förderbedarf“? (A-Status)
  - Wie schreibt man einen Integrationsbericht? (A-Status)
  - Was bedeutet „wesentlich erhöhter Förderbedarf“? (B-Status)
  - Wie schreibt man einen Entwicklungsbericht (B-Status)
  - Berliner Teilhabe- und Förderplan
  - Schutzkonzept, präventiver Kinderschutz
  - Adipositas bei Kindern
  - Umgang mit hochsensiblen Kindern
  - Ideen zur Stressresilienz, z. B. Zeitmanagement, Selbstfürsorge, Unterstützung suchen, Problemlösungsstrategien erarbeiten, Entspannungstechniken lernen
  - Diversität
  - Medikamentengabe in Kindertagesstätten
  - Wie können wir Kinder mit bereits diagnostiziertem ADHS und deren Eltern/Sorgeberechtigten betreuen?
  - Leben mit Unterschieden, z. B. in den Kulturen, in den Familienkonstellationen, in der Religionszugehörigkeit
  - Was ist ein Perspektivwechsel und wie kann mir ein solcher in der pädagogischen Arbeit nutzen
- Kommunikation:
  - „4 - Ohren Modell“ Kommunikationsquadrat
  - Reflektionsgespräche mit den Auszubildenden. Wo liegen Stärken und Potenziale? Wo wird Unterstützung gebraucht? Wie sieht es mit der Arbeitszufriedenheit aus?
  - Feedbackgespräche
  - Umgang mit Konflikten und Unklarheiten
  - Umgang mit politisch fragwürdigen Äußerungen der Eltern/Sorgeberechtigten
  - Entwicklungsgespräche
  - Elterngespräche
  - Fehlerkultur
  - Männliche pädagogische Fachkräfte haben die gleichen Pflichten und Aufgaben wie weibliche Fachkräfte, auch wenn manche Eltern sagen, dass ihre Kinder z. B. nicht von Männern gewickelt werden sollten. Wie können wir Eltern/Sorgeberechtigte hier gut abholen?

- Kurzer Austausch zur aktuellen Situation
- Austausch zur Situation in der Schule der Auszubildenden
- Umgang mit globalen Krisen und Katastrophen
- Kinder und Eltern/Sorgeberechtigte begrüßen und in Empfang nehmen: worauf ist zu achten
- Abholsituation: was ist zu beachten
- Einführung in die Hausregeln, z. B. Verhalten bei Unfällen, Unfallmeldung, etc.
- Gesunde Ernährung
  - QM-Handbuch: Standard "Gesunde Ernährung" besprochen
  - Essenssituation besprochen
  - Frühstückssituation beobachtet und besprochen
  - Gestaltung der Essenssituationen
  - Pro und Contra Frühstück mitbringen oder selbst anbieten
- Partizipation in der Kita:
  - Partizipation hinsichtlich des Teams und der Eltern/Sorgeberechtigten
  - QM Partizipation aus dem Qualitätshandbuch
  - Partizipation – Kinderstube der Demokratie
  - Beteiligung und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder, Mitarbeitende und Eltern/Sorgeberechtigte
  - Kinderrechte
- Datenschutz
- Raumkonzept:
  - Diskussion über altersgerechte, reizreduzierende, pädagogisch sinnvolle Gestaltung (BBP)
  - Reggio-Pädagogik: Der Raum als dritter Erzieher (der erste Erzieher → das Kind selbst, der zweite Erzieher → die anderen Kinder)
- Ad hoc Teamsitzung: Gemeinsame Lösung einer Konfliktsituation - Besprechung zum Umgang mit einem Kind, das mehrfach verhaltensauffällig wurde
- Themen und Aufgaben aus der Fachschule besprochen und Umsetzung im Alltag geplant
- Vorbereitung des nächsten Anleitungsgesprächs: Durchführung einer Aktion mit einer Kleingruppe

#### Bei Ausfall:

- Kita geschlossen / Urlaub / Krankheit / Quarantäne / Blockwoche, etc. unbedingt eintragen
- Anleitung krank: Nachholen oder andere übernehmen